



Sie möchten Ihre Idee von guter Lehre wahr werden lassen oder möchten in Ihren Veranstaltungen einfach mal etwas Neues ausprobieren? Dann nutzen Sie die dritte Werkstatt Lehre am 6. und 7. März 2024 als Raum für Impulse und Diskussionen, zum Probieren und Reflektieren.

**Für alle etwas dabei:
Workshops, Beratung durch
Expert:innen, Technik-Spielwiese
und Austausch im Werkstatt-Café**

In jeweils 90-minütigen Hands-on Workshops erhalten Sie praxisnahe Impulse zur methodisch-didaktischen Gestaltung und zu nützlichen Instrumenten für Ihre Lehrpraxis. Sie können die Inhalte direkt anwenden und sich mit Kolleg:innen themenzentriert austauschen. In unserer KI-Prompting Station lernen Sie verschiedene KI-Tools in jeweils 30 Minuten kennen und probieren sie direkt aus.



Mehr Infos und Anmeldung:
www.uni-bremen.de/werkstatt-lehre

Die Werkstatt Lehre ist ein gemeinsames Angebot der lehrunterstützenden Einrichtungen der Universität Bremen. Sie wird vom Projekt SKILL-UB, der Geschäftsstelle Hochschuldidaktik und der Studierwerkstatt organisiert.

Universität Bremen
Projekt SKILL-UB
Studierendenzentriert | kollaborativ |
innovativ Lehren und Lernen
Celsiusstraße 2, 28359 Bremen

Kontakt:
skill@uni-bremen.de

Gefördert durch die



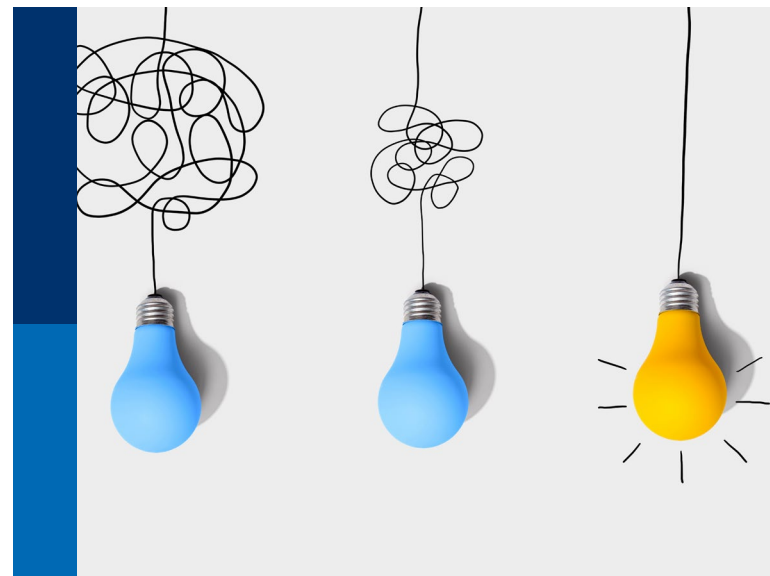
**Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre**



Werkstatt Lehre

Neues für die eigene Lehre entdecken
und erproben

Mi. und Do., 6. und 7. März 2024



SKILL-UB
Studierendenzentriert | kollaborativ | innovativ
Lehren und Lernen an der Universität Bremen



Workshops am 6.3., SFG 2. Ebene

9:00 – 10:30 Uhr (in Präsenz)

Vorlesungen studierendenzentriert gestalten mit “Just-in-Time-Teaching” und “Peer Instruction” (Julie Direnga)

10:45 – 12:15 Uhr (in Präsenz)

Einstieg in Stud.IP Courseware: Interaktive Lehrbücher, Selbstlerneinheiten oder Skripte in Stud.IP gestalten und teilen (Isabell Schaffer und Carola Schirmer)

10:45 – 12:15 Uhr (in Präsenz)

Schreibintensive Lehre initiieren und begleiten (Gabi Meihswinkel)

12:15 – 13:00 Uhr

Pause

13:00 – 14:30 Uhr (in Präsenz)

„Prompts in der Lehre – Didaktische Settings mit KI gestalten“ (Franziska Richter und Johanna Tramm)

14:45 – 16:15 Uhr (hybrid)

Reflektiert zum guten Text: KI-Anwendungen im wissenschaftlichen Schreibprozess (Jörg Riedel)

Die Workshops können einzeln besucht werden.

Workshops am 7.3., SFG 2. Ebene

9:00 – 10:30 Uhr (in Präsenz)

Aus Fehlern lernen – Positive Fehlerkultur in Lehre und Prüfung (Julie Direnga und Fadri Bischoff)

10:45 – 12:15 Uhr (in Präsenz)

Veranstaltungen zu quantitativen und qualitativen Methoden, Programmierung und Data Literacy verwalten und gestalten mit Hilfe von Jupyter (Isabell Schaffer und Marcel Meissner)

12:15 – 13:00 Uhr

Pause

13:00 – 14:30 Uhr (in Präsenz)

ChatGPT als Co-Pilot:in für die Lehrveranstaltungsplanung (Anne Sarvananthan)

14:45 – 16:15 Uhr (hybrid)

Gut verzettelt durch Studium und Forschung: Der digitale Zettelkasten als praktisches und gehaltvolles Wissensreservoir (Jörg Riedel)

14:45 – 16:15 Uhr (in Präsenz)

Bedürfnisorientierte Lehre – Hürden in Seminaren und Tutorien überwinden (Lisa Wittig und Charlotte Janning)

Die Workshops können einzeln besucht werden.

Workstatt-Café, SFG 2. Ebene



Vernetzung



Technik-Spielwiese



KI-Tools ausprobieren

Am 6. und 7. März bieten wir Ihnen im offenen Werkstatt-Café einen Raum zur themenübergreifenden Vernetzung und eine **Technik-Spielwiese**, auf der Sie z.B. mobile Technik für hybride Lehre und verschiedene Audience-Response-Systeme ausprobieren können.

In der **KI-Prompting Station** lernen Sie KI-Tools für Lehrzwecke kennen: von Texterstellung mit ChatGPT oder Perplexity.ai, über Bildgenerierung mit BlueWillow, Stable Diffusion oder Midjourney bis hin zur automatischen Transkription von Audio- und Videodateien über Stud.IP. **Alle KI-Prompting und Werkstatt-Café Angebote finden Sie zur Anmeldung in Stud.IP.**

Nähere Informationen sowie Raumangaben finden Sie in der Stud.IP Veranstaltung, siehe Webseite.